

In dem Organstreitverfahren

der Fraktion der AfD im Landtag von Baden-Württemberg,
vertreten durch den Vorsitzenden Anton Baron, Haus der Abgeordneten, Konrad-
Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart

- Antragstellerin -

verfahrensbevollmächtigt:
Rechtsanwalt Ralf Hornemann, Augustinerstraße 48, 99084 Erfurt

gegen

1. den Landtag von Baden-Württemberg,
vertreten durch die Präsidentin des Landtags Muhterem Aras,
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart
2. die Präsidentin des Landtags Muhterem Aras,

Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart

- Antragsgegner -

verfahrensbevollmächtigt:
Oppenländer Rechtsanwälte, Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart
- zu 1, 2 -

wegen

der Wahl der stellvertretenden parlamentarischen Mitglieder Baden-Württembergs in
den Oberrheinrat

Maßgebliche Normen: Art. 27 Abs. 3 LV, Art. 27 Abs. 2 LV, Art. 23 Abs. 1 LV, Art. 25
Abs. 1 LV, § 17a Abs. 2 GO-LT, § 45 VerfGHG

Schlagwörter: Oberrheinrat, Grundsatz der Gleichbehandlung der Fraktionen, Freiheit
der Wahl, Grundsatz der repräsentativen Demokratie, Minderheitenschutz, Grundsatz
der Organtreue, Grundsatz der fairen und loyalen Anwendung der Geschäftsordnung

Mangels Antragsbefugnis unzulässiges Organstreitverfahren wegen der
unterbliebenen Wahl der von der antragstellenden Landtagsfraktion als
stellvertretende parlamentarische Mitglieder Baden-Württembergs im Oberrheinrat
vorgeschlagenen Kandidaten und der anschließenden Berufung von Abgeordneten
des Landtags als stellvertretende parlamentarische Mitglieder Baden-Württembergs
im Oberrheinrat.